

**N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **24.01.2008** im Ratssaal des Schlosses,  
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

16.WP/Rat/011

Beginn öffentlicher Teil: 19:05 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:30 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend:    Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Ratsvorsitzender**

Walter, Klaus-Dieter

**1. stellv. Bürgermeisterin**

Weilert-Penk, Christa

**2. stellv. Bürgermeister**

Unverzagt, Hartmut

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Rudolf  
Braun, Hartmut  
Brönnemann, Alfred  
Ethner, Regina  
Fleischmann, Michael  
Gärtner, Bodo  
Gersemann, Christiane  
Gilke, Anette  
Hinz, Gerald  
Hunze, Carl  
Leppert, Florian  
Leykum, Maria  
Meinig, Birgit  
Morich, Hans-Dieter  
Obst, Wolfgang  
Pilgrim, Adolf-W.  
Plaß, Barthold  
Rickert, Heidrun  
Rohde, Paul  
Rück, Stefanie  
Schrader, Karl-Ludwig  
Wackerbeck, Ursula  
Weber, Ulrike  
Wunn, Ina Prof. Dr. Dr.  
Zielonka, Holger Dr.

**Entschuldigt**

Degenhard, Walter

Heldt, Gabriele  
Lüddecke, Dieter  
Schulz, Kurt-Ulrich

**Verwaltung**

Controller	Kauter, Theo
Stadtrat	Philipps, Lutz
Stadtamtsrat	Rode, Hans
Baurat z.A.	Trappmann, Hendrik
Stadtinspektorin z.A.	Vitt, Silke
Stadtoberamtsrat	Voutta, Jens

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

**Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 13.12.2007
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO und Verpflichtung gem. § 42 NGO eines neuen Ratsmitglieds  
Vorlage: 2007 0280/1
6. Ergänzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport;  
hier: Vertreter der Sportvereine  
Vorlage: 2007 0087/3
- 6.1. Ergänzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport;  
hier: Vertreter der Sportvereine  
Vorlage: 2007 0087/4
7. Beendigung der Mitgliedschaft im Rat des Ratsmitgliedes Alexander Leunig;  
hier: Neubildung des Verwaltungsausschusses und verschiedener Fachausschüsse  
Vorlage: 2007 0280/2
8. Verzicht des Ratsmitgliedes Alexander Leunig auf seine Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf;  
hier: Stellv. Mitglied im Präventionsrat  
Vorlage: 2007 0280/3
9. Beendigung der Ratsmitgliedschaft des Ratsmitgliedes Alexander Leunig zum 31.12.2007;  
hier: Benennung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin als Mitglied für die Gesellschafterversammlung der 'Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH'  
Vorlage: 2007 0280/4

10. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandsspaltung  
(Teileinrichtung)  
Vorlage: 2007 0283

### Einwohnerfragestunde

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

Vor Beginn der Tagesordnung im öffentlichen Teil:

**Herr Krüger** teilte mit, dass als Folge der erteilten Veränderungssperre hinsichtlich des Gewerbegebietes „An der Mösch“ ein an dem Standort interessierter Investor nicht mehr berücksichtigt worden sei. Das vom Rat vorgelegte Einzelhandelskonzept habe die Einbeziehung der Bevölkerung hinsichtlich der weiteren Planung im Bereich der Nahversorgung vorgesehen. Durch das Einzelhandelskonzept sei festgestellt worden, dass in der Weststadt durch den fehlenden Einzelhandel im Bereich des täglichen Bedarfs ein „Vakuum“ entstanden sei. Zwischenzeitlich sei dort lediglich noch ein Bäckerei vorhanden. Herr Krüger bat um Stellungnahme, welche Maßnahmen die Stadt Burgdorf bisher unternommen habe, um im Bereich der Weststadt neue Investoren und Interessenten für neue Märkte zu werben. Herr Krüger überreichte Herrn Baxmann im Anschluss einen Leserbrief, welcher in der HAZ veröffentlicht werden soll. **(Anlage 1)**

**Bürgermeister Baxmann** wies darauf hin, dass Gespräche mit interessierten Anbietern, unter Beteiligung der Wirtschaftsförderung sowie des städtischen Bauamtes, bisher ergebnislos verlaufen seien. Die Bereitschaft von Investoren, sich in der Weststadt anzusiedeln sei an bestimmten Standorten nur begrenzt gegeben. Die notwendigen Rahmenbedingungen würden durch die unterschiedlichen Interessenten derzeit noch geprüft. Es sei jedoch davon auszugehen, dass nur über die im Einzelhandelskonzept ausgewiesenen Standorte verhandelt werde. Diesbezüglich führe man regelmäßig Gespräche mit Investoren. Es sei nicht zu erwarten, dass innerhalb der nächsten sechs Monate ein Ergebnis vorgelegt werden könne. Er vertrete nach wie vor die Auffassung, dass man mit der Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes im Interesse des Erhaltes der Attraktivität der Innenstadt handle.

**Herr Warnecke** erklärte, dass die Stadt Burgdorf über zu wenig Spiel- und Bolzplätze verfüge. Er begrüßte zwar den im Nord-Westen der Stadt geplanten Bau eines neuen Kindergartens, verwies jedoch gleichzeitig darauf, dass der dort bisher befindliche Bolzplatz in der Vergangenheit durchschnittlich von 50 Kindern im Alter von sechs bis 16 Jahren genutzt wurde. Er bat daher um Ausweisung einer geeigneten Spielfläche im Nord-Westen der Stadt, um den Kindern auch in Zukunft die Möglichkeit zu geben, dort Fußball zu spielen.

**Bürgermeister Baxmann** wies darauf hin, dass in Burgdorf ein Kinderspielplatzangebot bestehe, welches weit über das Angebot benachbarter Städte hinausgehe. Dies sei einer der Gründe gewesen, warum seinerzeit in Zusammenhang mit dem Konsolidierungskonzept die Überlegung angestellt worden sei, einige Spielplätze aufzugeben, d. h. einige

wenige zu Bauland umzuwidmen und andere als Grünfläche auszuweisen.

Der in der Weststadt befindliche Bolzplatz sei jedoch nie offiziell als Bolzplatz, sondern stets als Vorbehaltsfläche für den schon vor Jahren geplanten Bau eines Kindergartens vorgehalten worden. Die Problematik bestehe darin, den unterschiedlichen Ansprüchen der Bürger gerecht zu werden. Einerseits müsse man dem Anspruch auf Bewegungsfreiheit der Kinder und Jugendlichen nachkommen, andererseits den Bürgern gerecht werden, welche sich durch den von den Kindern ausgehenden Lärm gestört fühlten.

Er verwies in diesem Zusammenhang auf das „U-18-Projekt“, in dessen Rahmen die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes im Stadtpark vorgesehen sei. Herr Baxmann versicherte abschließend, man werde sich weiterhin um eine adäquate Alternative für den nicht mehr zur Verfügung stehenden Bolzplatz bemühen.

**Frau Meinig** teilte hierzu mit, dass ihre Fraktion sich ebenfalls mit dieser Problematik befasst habe und man der Ansicht sei, dass ein neuer Bolzplatz benötigt werde. Man habe diesbezüglich schon Überlegungen angestellt und werde entsprechende Lösungen anbieten.

**Herr Warnecke** bemängelte, dass sich die Verwaltung oft darauf berufe, es stünden zu wenig Haushaltsmittel für die Schaffung neuer Spiel- und Bolzplätze zur Verfügung.

**Bürgermeister Baxmann** wies nochmals darauf hin, dass lediglich ein Mangel an Bolzplätzen, nicht aber an Kinderspielplätzen bestehe. Aufgrund der Auflagen der Kommunalaufsicht sei man im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes dazu angehalten gewesen, jede mögliche Ersparnis im Haushalt umzusetzen. Man habe in diesem Zusammenhang in der Vergangenheit Kinderspielplätze teilweise zu Grünflächen zurückgestuft, d.h. die dort vorhandenen Spielgeräte abgebaut und auf einem anderen Spielplatz wieder aufgebaut.

Ferner habe man einen Bolzplatz „In den Auewiesen“ angelegt, welcher jedoch leider sehr selten von den Kindern und Jugendlichen genutzt werde. Dies sei wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass sich der Platz zu weit entfernt von der Wohnbebauung befinde. Herr Baxmann verdeutlichte nochmals das Problem der unterschiedlichen Ansprüche der Bürger. Befände sich ein solcher Platz weit entfernt von der Wohnbebauung, nutze kein Jugendlicher diese Angebote. Läge der Platz näher an der Wohnbebauung, komme es zu Beschwerden der Anwohner. Abschließend versicherte er nochmals, ebenfalls an einer adäquaten Lösung im Interesse der Kinder- und Jugendlichen interessiert zu sein.

Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, schloss **Ratsvorsitzender Walter** die Einwohnerfragestunde und eröffnete den „Öffentlichen Teil“ der Ratssitzung.

## 1. **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Ratsvorsitzender Walter** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Ohne Änderung wurde die Tagesordnung **einstimmig** beschlossen.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 13.12.2007**

---

**Stadtamtsrat Rode** teilte mit, dass leider versäumt worden sei auf die Ergänzung des Protokolls vom 24.10.2007 zum Tagesordnungspunkt 12, bei dem es sich um einen **einstimmigen Beschluss** handle, hinzuweisen. Diese Berichtigung werde nunmehr in dem Protokoll dieser Ratssitzung vorgenommen.

**Herr Obst** bat darum, in Zukunft auf die Nennung von Titeln und Funktionen der einzelnen Mandats- und Verwaltungsmitglieder im Protokoll zu verzichten.

**Herr Rohde** bemängelte den Umfang des letzten Protokolls der Ratssitzung vom 13.12.2007.

**Herr Baxmann** wies darauf hin, dass im Rahmen dieser Ratssitzung die Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2008 erfolgte, welche erfahrungsgemäß immer sehr umfangreich sei. Er betonte, dass es sich um ein sehr ausgewogenes Protokoll handle, das allen politischen Positionen, die vorgetragen worden seien, gerecht werde.

**Mit 28 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wurde die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 13.12.2007 genehmigt.**

3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

- K E I N E -

4. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

- K E I N E -

5. **Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO und Verpflichtung gem. § 42 NGO eines neuen Ratsmitglieds**  
**Vorlage: 2007 0280/1**

---

**Herr Baxmann** belehrte Herrn Alfred Brönnemann hinsichtlich der ihm nach den §§ 25 – 27 NGO obliegenden Pflichten. Darüber hinaus verpflichtete er ihn gem. § 42 NGO, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

**Ratsvorsitzender Walter** hieß Herrn Alfred Brönnemann anschließend als neues Ratsmitglied herzlich willkommen.

6. **Ergänzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport;  
hier: Vertreter der Sportvereine  
Vorlage: 2007 0087/3**
- 

- 6.1. **Ergänzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport;  
hier: Vertreter der Sportvereine  
Vorlage: 2007 0087/4**
- 

**Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 wurden zusammen  
abgehandelt.**

**Ratsvorsitzender Walter** erklärte, dass Herr Alfred Runge als einziger Kandidat für die Funktion eines beratenden Mitgliedes im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vorgeschlagen worden sei. . Ferner sei dieser Vorschlag bereits durch den Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 22.01.2008 begrüßt worden.

Anschließend fasste der Rat **einstimmig**, d.h. mit 29 Ja-Stimmen, den nachfolgenden Beschluss:

**„Unter Berücksichtigung des mehrheitlich von den sporttreibenden Vereinen unterbreiteten Kandidatenvorschlages wird Herr Alfred Runge, SV Ramlingen-Ehlershausen, in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport als beratendes Mitglied für den Bereich Sport berufen.“**

7. **Beendigung der Mitgliedschaft im Rat des Ratsmitgliedes Alexander  
Leunig;  
hier: Neubildung des Verwaltungsausschusses und verschiedener  
Fachausschüsse  
Vorlage: 2007 0280/2**
- 

Zunächst teilte **Herr Obst** mit, dass sich durch das Ausscheiden von Herrn Leunig die Geschäftsführung der CDU-Fraktion geändert habe. Unter anderem habe Herr Klaus-Dieter Walter sein Amt als Fraktionsgeschäftsführer aufgegeben und sei stattdessen zum dritten stellv. Vorsitzenden der CDU-Fraktion gewählt worden. An seiner Stelle würde Frau Regina Ethner künftig die Fraktionsgeschäftsführung wahrnehmen.

Weiter teilte **Herr Obst** anhand der dem Originalprotokoll als **Anlage A** beigefügten Liste die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses und der Ausschüsse des Rates, die sich durch das Ausscheiden von Herrn Leunig aus dem Rat der Stadt Burgdorf ergeben habe, mit.

**Einstimmig stellte der Rat gemäß § 51 Abs. 4 u. 5  
NGO die sich hiernach ergebende Zusammensetzung**

des Verwaltungsausschusses und der nachstehenden Ausschüsse wie folgt fest:

- I. Verwaltungsausschuss (Anlage 2)
- II.a) Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (Anlage 3)
- b) Ausschuss für Soziales und die ausländischen Mitbürger (Anlage 4)
- c) Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport (Anlage 5)
- d) Jugendhilfeausschuss (Anlage 6)

8. Verzicht des Ratsmitgliedes Alexander Leunig auf seine Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf;  
hier: Stellv. Mitglied im Präventionsrat  
Vorlage: 2007 0280/3
- 

„Der Rat beschließt einstimmig, als Ersatz für das zum 31.12.2007 ausgeschiedene Ratsmitglied, Herrn Alexander Leunig, Frau Regina Ethner als Vertreterin des Mitgliedes Frau Christina Gawrowski, in die Lenkungsgruppe des Präventionsrates (Vertreter der CDU-Fraktion) zu entsenden.“

9. Beendigung der Ratsmitgliedschaft des Ratsmitgliedes Alexander Leunig zum 31.12.2007;  
hier: Benennung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin als Mitglied für die Gesellschafterversammlung der 'Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH'  
Vorlage: 2007 0280/4
- 

„Der Rat beschließt einstimmig, anstelle von Herrn Alexander Leunig, welcher seinen Sitz mit Schreiben vom 18.01.2008 in der Gesellschafterversammlung niedergelegt hat, Herrn Barthold Plaß als Mitglied in die Gesellschafterversammlung zu berufen.“

10. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandsspaltung (Teileinrichtung)  
Vorlage: 2007 0283
- 

„Der Rat fasste einstimmig den unter Ziff. 2 der Vorlage 2007 0283 formulierten Beschluss.“

Einwohnerfragestunde

Nach Beendigung der Tagesordnung eröffnete Ratsvorsitzender Walter erneut die Einwohnerfragestunde.

**Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.**

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführer